

EINLADUNG ETHIK-FORUM KLIMAPOLITIK

Mit Referaten von Prof. Dr. David N. Bresch,
Markus Feltscher, Géraldine Danuser
und Stefan Engler

Donnerstag, 16. September 2021, 16 Uhr
Calvensaal, Chur



EINLADUNG

Was sind die Ursachen für den globalen Klimanotstand, der weltweit von vielen Gemeinden, Staaten, der UNO und Nichtregierungsorganisation ausgerufen wurde? Welche Massnahmen müssen ergriffen werden, um die Klimakrise zu bewältigen? Was können BürgerInnen, Parlamente und Regierungen konkret tun, um die globale Erwärmung aufzuhalten? Wie kann die CO₂-Neutralität in der Schweiz bis 2050 erreicht werden, wie global?

Die nicht durch Naturphänomene, sondern durch menschliches Handeln bedingte Umweltverschmutzung und die daraus resultierenden Klimaveränderungen haben zur globalen Erwärmung mit sehr negativen Folgen geführt: Schmelzen von Packeis und Gletschern, Anstieg der Meeresspiegel, zunehmende Schäden durch Wirbelstürme, Überschwemmungen, Desertifikation, Waldsterben, Abholzung von grossen Regenwaldgebieten, Artensterben usw.

Zahlreiche Gemeinden, Staaten, Nichtregierungsorganisationen und Papst Franziskus haben den Klimanotstand ausgerufen und fordern dringend konkrete Massnahmen der Problemlösung. Die jugendliche «Fridays-for-future»-Bewegung macht sehr eindrücklich und mit grossem medialem Echo auf den Klimanotstand aufmerksam.

Das Kyoto-Protokoll der 3. Weltklimakonferenz von 1997 hat das Ziel der Reduzierung der Treibhausgasemissionen nicht erreicht. Die 21. Weltklimakonferenz in Paris hat 2015 das Ziel der CO₂-Neutralität bis 2050 und die Begrenzung der globalen Erwärmung auf weniger als 2°C beschlossen. Dafür müssten die schädlichen Emissionen bereits bis 2030 um 45% gesenkt werden. Dass dieses Ziel erreicht wird, zeichnet sich weltweit bislang nicht ab. Die Schweizer Stimmbevölkerung hat kürzlich das CO₂-Gesetz bachab geschickt. Wie es um die zukünftige Schweizer Klimaschutzpolitik nach diesem Nein steht, erklärt Ständerat Stefan Engler in seinem Referat am Ethikforum.

Wir laden Sie ein, mit namhaften ReferentInnen über dieses brisante und wichtige Thema unter ethischen, sozioökonomischen und rechtlichen Gesichtspunkten zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



ROBIN GEMPERLE
Präsident 2021/22
Rotaract Club Chur-Herrschaft



BEDA GUJAN
Präsident 2021/22
Rotary Club Chur-Herrschaft

PROGRAMM 16. SEPTEMBER 2021

16.00 UHR

ERÖFFNUNG

Robin Gemperle, Präsident Rotaract Club Chur-Herrschaft 2021/22
Beda Gujan, Präsident Rotary Club Chur-Herrschaft 2021/22
Moderation: Leonie Liesch, Rotary Club Chur-Herrschaft



16.15 UHR

WETTER- UND KLIMARISIKEN

Prof. Dr. David N. Bresch,
Institut für Umweltentscheidungen ETH Zürich



16.45 UHR

CO₂-FREIE ENERGIEZUKUNFT

Markus Feltscher, mag. oec. HSG. Direktor GVG,
Prof. FH Graubünden, Präsident VR rhienergie

17.15 – 17.30

PAUSE



17.30 UHR

JUGENDLICHE UMWELTPOLITIK ALS CHANCE

Géraldine Danuser, MLaw
Präsidentin glp Graubünden, Gemeinderätin Chur



18.00 UHR

SCHWEIZER KLIMASCHUTZPOLITIK

Stefan Engler, Rechtsanwalt, Ständerat,
Präsident VR Davos Energie

18.30 UHR

ROUNDTABLE MIT GÉRALDINE DANUSER, STEFAN BRESCH, MARKUS FELTSCHER, STEFAN ENGLER

Moderation: Leonie Liesch, Rotary Club Chur-Herrschaft

19:00 UHR

APÉRO RICHE

Gemäss Covid-Vorgaben

6. ETHIK-FORUM «ETHIK IN DER KLIMASCHUTZPOLITIK», 16. SEPTEMBER 2021

ANMELDUNG

Bis Donnerstag 9. September 2021 online auf: www.rotary-chur-herrschaft.ch.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen berücksichtigen wir nach
Eingangsdatum.

TAGUNGSBÜRO

Claudio Strohmaier, 079 514 82 43, c.strohmaier@bluewin.ch

VERANSTALTER

Rotary Club Chur-Herrschaft, www.rotary-chur-herrschaft.ch
Rotaract Club Chur-Herrschaft, www.rotaract-chur-herrschaft.ch

TAGUNGSORT

SVA Graubünden, Calvensaal, Ottostrasse 24, Eingang Calvenweg, 7000 Chur
081 257 41 11, Lageplan: www.sva.gr.ch/vermietung-calvensaal.html

RESERVATION VON ÜBERNACHTUNGEN

Für die Reservation von Übernachtungen jeder Preisklasse steht
www.churtourismus.ch gerne zur Verfügung.

DER ANLASS IST KOSTENLOS (KOLLEKTE)

COVID-SCHUTZKONZEPT

Die Anzahl Teilnehmede ist auf 90 Personen begrenzt.
Nur angemeldete Personen werden eingelassen.
Einlass nur mit Covid-Zertifikat (geimpft, genesen, getestet).
Der Apéro findet nur statt, falls es die aktuellen Bestimmungen erlauben.

PATRONAT

SVA Graubünden
Sozialversicherungen
Assicuranzas socialas
Assicurazioni sociali

Wir danken herzlich den Sponsoren:

